

## Ausstellungsbegleitband

Helmut Stubbe da Luz:  
*Heldenhafte "Tschekisten"? "Kundschafter  
des Friedens"? Hamburger Politiker als  
DDR-Spione im Kalten Krieg*

Begleitband zur Ausstellung in der  
Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität,  
3. November 2015 bis 31. März 2016.  
Herausgegeben von der Bibliothek der Hel-  
mut-Schmidt-Universität, Hamburg 2015  
ISBN 978-3-86818-077-0  
Schutzgebühr 10,-- €

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Karlfranz  
Schmidt-Wittmack, der 1954 spektakulär in  
die DDR zurückgezogen wurde; der "Atom-  
Spion" Johannes Koppe (Mitglied der FDP,  
konspirativ aber auch der SED), der bei  
den Hamburgischen Elektrizitätswerken  
arbeitete; die ehemalige DDR-Dissidentin  
und Stasi-Gefangene Ruth Polte (SPD), die  
dann unter anderem auf Helmut Schmidt ange-  
setzt wurde - was haben sie als Politiker und  
Spione erreicht? Welchen Preis haben sie  
bezahlt?

Der reich bebilderte Ausstellungsbegleit-  
band bietet ausführlich doku-  
mentierte Dossiers zu den zehn  
Hamburger Politiker-Spionen  
und bindet die hamburgischen  
Geschehnisse in größere Zu-  
sammenhänge ein, auch über  
den Kalten Krieg hinaus:  
Zum einen durch eine de-  
taillierte Zeittafel, die  
mit dem Ende des Ersten Welt-  
kriegs beginnt und sich bis in  
die unmittelbare Gegenwart  
erstreckt, zum zweiten durch  
grundsätzliche Überlegungen  
zum Verhältnis von Spionage  
und Politik - in der Weltge-  
schichte und in Hamburg.



## Informationen

### Dauer der Ausstellung

3. November 2015 bis 31. März 2016

### Öffnungszeiten

Mo-Do 9-16 Uhr  
Fr 9-14 Uhr  
7. Nov. 2015 17-24 Uhr ("Nacht des Wissens")

An Feiertagen geschlossen

### Eintritt frei!

Barrierefreier Zugang

### Ausstellungsort

Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

### Anfahrt

Sie erreichen den Ausstellungsort mit den  
Buslinien E62, M10, 261, 263 und der Schnell-  
buslinie 35 (Haltestelle "Universität der  
Bundeswehr").



Weitere Informationen erhalten  
Sie im Veranstaltungskalender  
der Bibliothek.

[ub.hsu-hh.de/veranstaltungskalender](http://ub.hsu-hh.de/veranstaltungskalender)

### Kooperationspartner



Bildnachweise: "Rathaus an der Alster", [www.mediaserver.hamburg.de](http://www.mediaserver.hamburg.de) / Christian Spahrbier · "Löffler mit Journalisten",  
Hamburger Morgenpost / Erika Krauß · "Grunert", Staatsarchiv  
Hamburg

Die Bibliothek der  
Helmut-Schmidt-Universität



HELMUT SCHMIDT  
UNIVERSITÄT  
Universität der Bundeswehr Hamburg

# Hamburger Politiker als DDR-Spione im Kalten Krieg

Ausstellung

3. November 2015  
bis  
31. März 2016



## Die Ausstellung

---

Spionage - Fortsetzung der Politik mit anderen Mitteln oder politische Kriminalität? Zehn Partei- und Verbandspolitiker in der alt-bundesrepublikanischen Spionage-Hochburg Hamburg, teils Abgeordnete, neun Männer und eine Frau (der älteste war Jahrgang 1915, einige leben noch), versorgten das Ostberliner "Mielke-Ministerium" und die Nationale Volksarmee zwischen 1947 und 1990 mit Details vor allem über Hamburger Parteien und Gewerkschaften, aber auch über Polizei und Atomwirtschaft, über linke Studenten und "Republikflüchtlinge". Der DDR fiel die Legitimation dieser Informellen Mitarbeiter nicht schwer - um heldenhafte "Tschekesten" handele es sich (in der Tradition der frühsowjetischen Geheimpolizei), gar um "Kundschafter des Friedens".

Und die Realität? Boten die Hamburger sich an, wurden sie geworben oder gar gepresst? Dienten sie dem Frieden oder einem Unrechtsstaat, oder aber frönten sie auf einem Abenteuerspielplatz ihrem Ego? Wie flogen sie auf, wie sahen sie sich von ihren Organisationen, von den Medien, von der Justiz behandelt, oder - soweit sie vor 1990 "aus dem Operationsgebiet BRD zurückgezogen" wurden - vom SED-Staat?

Die Ausstellung zeigt ein Kapitel Hamburger Geschichte im Kalten Krieg, aber auch einiges aus der Bandbreite zeitlos-menschlicher Verhaltensmuster der Spionage. Der reich illustrierte Begleitband bettet die Geschehnisse in größere Zusammenhänge ein, reflektiert Grundsätzliches zum Thema "Spionage und Politik", bietet politische Kurzbiografien der Protagonisten sowie viele bislang unbekannte Dokumente - nicht zuletzt aus der Berliner "Gauk-Behörde".

Kurator der Ausstellung  
PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Hamburg

## Einladung zur Ausstellungseröffnung

---

### Hamburger Politiker als DDR-Spione im Kalten Krieg

Zur Ausstellungseröffnung lädt die Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität Sie und Ihre Freunde herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

**Dienstag, 3. November 2015, 18 Uhr**

Hauptbibliothek  
Holstenhofweg 85, 22043 Hamburg

Programm des Abends

#### Begrüßung

Professor Dr. Wilfried Seidel  
Präsident der Helmut-Schmidt-Universität

#### Thematische Einführung

PD Dr. Helmut Stubbe da Luz  
Historiker, Kurator der Ausstellung

#### Im Gespräch

Roland Jahn  
Bundesbeauftragter für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR: **25 Jahre Deutsche Einheit. 25 Jahre Einsicht in die Stasi-Akten - Bilanz und Ausblick**

#### Eröffnung der Ausstellung

Dr. Jan-Jasper Fast  
Direktor der Bibliothek der Helmut-Schmidt-Universität

#### Besichtigung der Ausstellung

## Begleitveranstaltungen

---

**7. November 2015, 18-22 Uhr**

Ausstellungsführungen mit dem Kurator der Ausstellung, PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Hamburg

**20 Uhr:** Vortrag von PD Dr. Helmut Stubbe da Luz: **Wie werde ich Spion? Lehren aus der Geschichte**  
(Angebot der Bibliothek im Rahmen der 6. Nacht des Wissens 2015 in Hamburg)

**30. November 2015, 18 Uhr**

Vortrag von Oberstleutnant i.G. Dr. Wolfgang Schulenberg, Berlin: **Die Aufklärung der Nationalen Volksarmee und der Hamburger "Top-Spion" Gerd Löffler**

**13. Januar 2016, 18 Uhr**

Vortrag von Dr. Georg Herbstritt, Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik (BStU), Berlin: **Abgeordnete im Visier: DDR-Spione in bundesdeutschen Parlamenten**

**3. Februar 2016, 18 Uhr**

Vortrag von Guido Malburg, Landesamt für Verfassungsschutz, Hamburg: **Spionageabwehr in Hamburg - vom Kalten Krieg bis zur Gegenwart**

**24. Februar 2016, 18 Uhr**

Vortrag von PD Dr. Helmut Stubbe da Luz, Historiker, Ausstellungskurator, Hamburg: **Spionage in der Weltgeschichte**  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein für Geschichte des Weltsystems e.V. (VGWS)

**22. März 2016, 18 Uhr**

Vortrag von Joachim Lampe, Bundesanwalt beim Bundesgerichtshof i.R., Karlsruhe: **Aktuelle Fragen der Spionagebekämpfung aus juristischer Sicht**  
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Hamburgischen Richterverein e.V.

